Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Denn die Gesinnung, die beständige,
Sie macht allein den Menschen dauerhaft.

Goethe.

Verbandsnachrichten.

Aus den Ortsgruppen.

Kiszkowo. Laut Beschluß der Sitzung vom 7. 6. unternahm die hiesige Ortsgruppe gemeinsam mit dem Bauernverein Kiszkowo einen Ausflug per Wagen durch die staatlichen Forsten nach dem wunderschön gelegenen Hertasee. Nachdem sich die Mitglieder mit ihren Damen auf dem Marktplatze in Kiszkowo versammelt hatten, erfolgte um 1½ Uhr die Abfahrt nach Dąbrowko, wo sich eine ganze Anzahl Wagen anschloß. Über 30 Fahrzeuge, darunter ein in liebenswürdiger Weise von Herrn Karl Scheske, Kiszkowo, zur Verfügung gestellter vierspänniger Leiterwagen, mit einer Musikkapelle an der Spitze fuhren durch den schönen Forst zum Jesseschen Gasthause nach Głęboczek, wo Halt gemacht wurde. Nachdem man sich etwas gestärkt hatte, erfolgte die Weiterfahrt. Auf sehr romantischen Wegen, oft ganz von Zweigen und Buschwerk verdeckt, kam man in die Nähe des Hertasees. Jetzt wurde abgestiegen und der hügelige Weg zu Fuß zu den steilen Ufern des Sees zurückgelegt. Ein wunderbarer Anblick bot sich allen von waldiger Höhe auf den friedlich daliegenden See. Nachdem den von Herrn Wenge und anderen Mitgliedern beschafften Speisen und Getränken reichlich zugesprochen wurde, vergnügte sich die Jugend bei fröhlichem Tanz. Mitglied Herr Siegmann hieß alle Erschienenen herzlich willkommen und dankte für die zahlreiche Beteiligung. Er gab dem Wunsche Ausdruck, der weitere Verlauf des Beisammenseins möchte sich so harmonisch abwickeln wie bisher.

Um 6 Uhr erfolgte die Rückfahrt. An dem Gasthause Głęboczek wurde wieder Halt gemacht, um die letzten trinkbaren Vorräte der Frau Jesse zu leeren. Die Musikkapelle ließ ihre flotten Weisen ertönen, und man vergnügte sich noch eine Weile bei Tanz. Damit das Auge sich auch auf der Rückfahrt am schönen Walde erfreuen konnte, wurde um 8 Uhr aufgebrochen und um 10 Uhr abends war man wieder daheim. Man hatte das Gefühl, einige recht vergnügte und angenehme Stunden verlebt zu haben.

Klecko. Monatsversammlung vom 19. 8. 1928. Der 1. Obmann eröffnet um 6 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 1. Das letzte Protokoll wird verlesen und unterzeichnet.

Zu 2. Vom Kassierer werden von den Anwesenden die rückständigen Beiträge eingezogen. Die im Laufe der letzten 4 Wochen eingegangene Korrespondenz wird verlesen, besprochen und erledigt.

Aus der Versammlung werden verschiedene Fragen, die Bücherei betreffend, gestellt; sie konnten leider nicht beantwortet werden, da der Bücherwart nicht anwesend war. Die Erledigung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Zu 3. Zur Aufnahme in den Verband meldet sich Herr Karl Görgens aus Klecko und wird aufgenommen.

Zu 4. Keine Anträge. Schluß der Sitzung 7.30 Uhr. Nächste Sitzung am Sonntag, dem 16. September, nachm. 5 Uhr.

Kolmar. Sitzung vom 10. August. Der Obmann, Herr Alfred Rotenhagen, eröffnete die Sitzung um ¾9 Uhr und begrüßte die Erschienenen. 5 deutsche Bürger wurden als Mitglieder aufgenommen. Es wurde darauf hingewiesen, daß noch nicht alle Deutschen als Mitglieder erfaßt sind und eine Werbung noch notwendig sei. Sodann wurde der Bericht der Beiratssitzung verlesen, dem die Erschienenen mit Interesse folgten. Weiter wurde der Versammlung das Protokoll der Sitzung des Bezirksverbandes vom 15. Juli verlesen. Der Obmann erläuterte eingehend Zweck und Ziel dieses losen Unterverbandes. Nach einer Aussprache wurde trotz mehrfachen Hinweises zu diesem Zusammenschluß von Herrn Teute und Herrn Otto der Antrag gestellt, die Ortsgruppe möge gegen die Gründung des Bezirksverbandes stimmen. Bei der Abstimmung waren nur 9 Mitglieder für diesen Antrag. Mithin bleibt die Ortsgruppe Mitglied des Unterverbandes, deren Ortsgruppen Czarnikau, Budzyn, Filehne, Rogasen und Obornik sind. Hierauf verlaß der Obmann die Einladung des Bezirksverbandes zu einer Sitzung für den Sonntag, den 12. d. M. in Kolmar. Dann folgte der Bericht des letzten Kinderfestes und Kenntnisnahme der Ein- und Ausgaben. Leider wurde das Ergebnis durch das ungünstige Wetter beeinträchtigt. Unter „Verschiedenem" verlangt Herr Teute vom Verbande einen Steuerberater. Ferner soll der Vorstand beim Verband vorstellig werden, einen Redner, der über die Gewerbeordnung spricht, herzubekommen.

Hierauf schloß der Obmann um 12 Uhr die Versammlung.

Punitz. Unser Obmann, der Tischlermeister Herr Paul Galleiske, feierte am Sonnabend, dem 8. September das Fest der silbernen Hochzeit. Die Ortsgruppe brachte durch eine Deputation dem Jubilar und seiner Gattin die herzlichsten Glückwünsche in der Hoffnung dar, daß es dem Jubilar noch recht viele Jahre vergönnt sein möge, bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie zu verleben.

Die Hauptgeschäftsleitung schließt sich den Wünschen von ganzem Herzen an.

Rogasen. Am 19. 9. findet eine Bezirksversammlung in Rogasen statt. 9 Uhr vorm. Begrüßung der Erschienenen im Hotel Ewald Tonn. Anschließend gemeinsame Besichtigung der Ausstellung Gewerbe und Landwirtschaft.

Um 2 Uhr Versammlung.

Samter. Am Mittwoch, dem 5. d. M., fand die regelmäßige Monatsversammlung im Vereinslokale statt. Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Herr Paul Kerger, leitete die leider nicht zahlreich besuchte Sitzung mit der Erledigung verschiedener Anfragen des Verbandsbüros ein. Im Anschluß daran entwickelte sich eine zweistündige allgemeine Unterhaltung über wirtschaftliche Tagesfragen. Alle Anwesenden beteiligten sich an der anregenden Aussprache. Es ist dringend zu wünschen, daß die regelmäßigen Sitzungen besser besucht werden, denn es liegt im Vorteile jedes einzelnen, Anregungen und Belehrungen aus diesen Zusammenkünften mit nach Haus zu nehmen.

Die nächste Monatsversammlung findet am Mittwoch, dem 3. Oktober, statt.